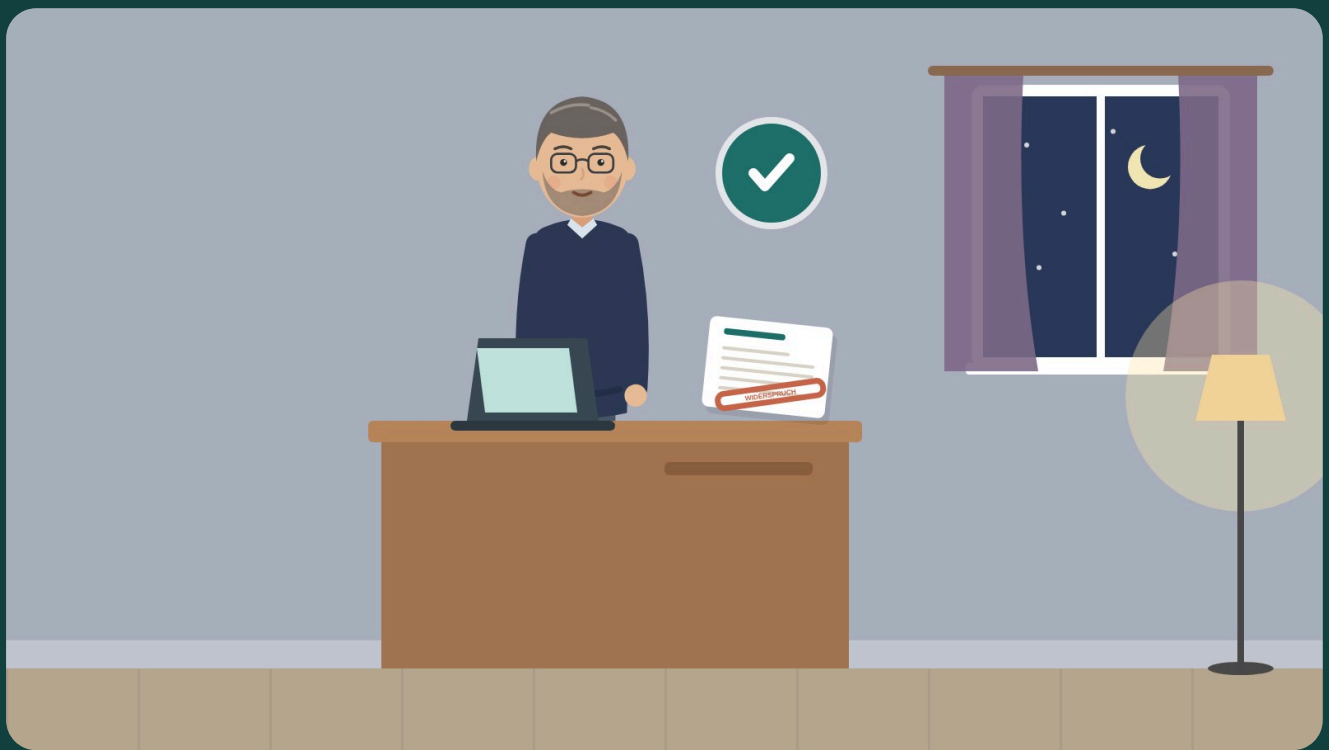
Pflege – was jetzt?

Widerspruch gegen den Pflegegrad

Gutachten prüfen, Fristen sicher wahren, Punkt für Punkt begründen. Mit fertigen Satzbausteinen für alle sechs Bereiche und zehn Mustern zum Ausfüllen.

Mit 10 Musterbriefen · Prüfbogen · Fristenblatt

Schritt für Schritt am Beispiel von Erika und ihrem Sohn Thomas



Inhalt

	Sofort-Seite: Bescheid bekommen? Das tun Sie jetzt	2
	Vorwort: Warum diese Mappe	3
1	Erikas Bescheid	4
2	Lohnt sich ein Widerspruch?	6
3	Frist und Form	8
4	Das Gutachten lesen und nachrechnen	11
5	Die Begründung Bereich für Bereich	14
6	Belege sammeln	22
7	Das Zweitgutachten	24
8	Während des Verfahrens	26
9	Wenn der Widerspruch scheitert	28
10	Sonderfälle	30
11	Die Pflegereform und Ihr Widerspruch	32
A	Anhang: 10 Muster zum Ausfüllen	33
B	Anhang: Prüfbogen und Fristenblatt	45
	Hinweise und Quellen	49

Die Muster im Anhang

M1	Widerspruch zur Fristwahrung	34
M2	Begründung des Widerspruchs	35
M3	Gutachten und Unterlagen anfordern	37
M4	Bitte an die Hausärztin oder den Hausarzt	38
M5	Bitte um Begutachtung zu Hause	39
M6	Nachfrage zum Stand	40
M7	Stellungnahme und Widerspruch bei Herabstufung	41
M8	Überprüfungsantrag nach Fristablauf	42
M9	Klage beim Sozialgericht	43
M10	Vollmacht für das Widerspruchsverfahren	44

LESEPROBE

Leseprobe · Die vollständige Mappe (50 Seiten) gibt es auf pflegewasjetzt.de

WENN SIE NUR 10 MINUTEN HABEN

Bescheid bekommen? Das tun Sie jetzt

Sie halten einen Bescheid in der Hand und der Pflegegrad ist zu niedrig oder abgelehnt. Dann zählt zuerst nur eins: die Frist. Alles andere hat Zeit.

1. **Datum notieren**
   Schreiben Sie das Datum auf, das oben auf dem Bescheid steht, und den Tag, an dem er im Briefkasten lag. Ab Zugang haben Sie **einen Monat**. Rechnen Sie zur Sicherheit ab dem Datum auf dem Bescheid.

2. **Kurz widersprechen**
   Ein Satz reicht: „Hiermit lege ich Widerspruch gegen den Bescheid vom … ein. Die Begründung reiche ich nach." Fertig formuliert: **Muster M1**. Unterschreiben, Kopie behalten.

3. **Nachweisbar abschicken**
   Per Fax mit Sendebericht, per Einschreiben oder persönlich in der Geschäftsstelle mit Eingangsstempel. **Keine einfache E-Mail.** Entscheidend ist, wann der Brief ankommt, nicht wann Sie ihn abschicken.

4. **Gutachten sichern**
   Liegt das Gutachten nicht bei, fordern Sie es an (**Muster M3**). Ohne Gutachten keine gute Begründung.

5. **Dann in Ruhe weiter**
   Lesen Sie Kapitel 4 und 5. Für die Begründung haben Sie meist einige Wochen Zeit. Die Pflegekasse nennt Ihnen dafür oft eine eigene Frist.

Mein Fristenzettel

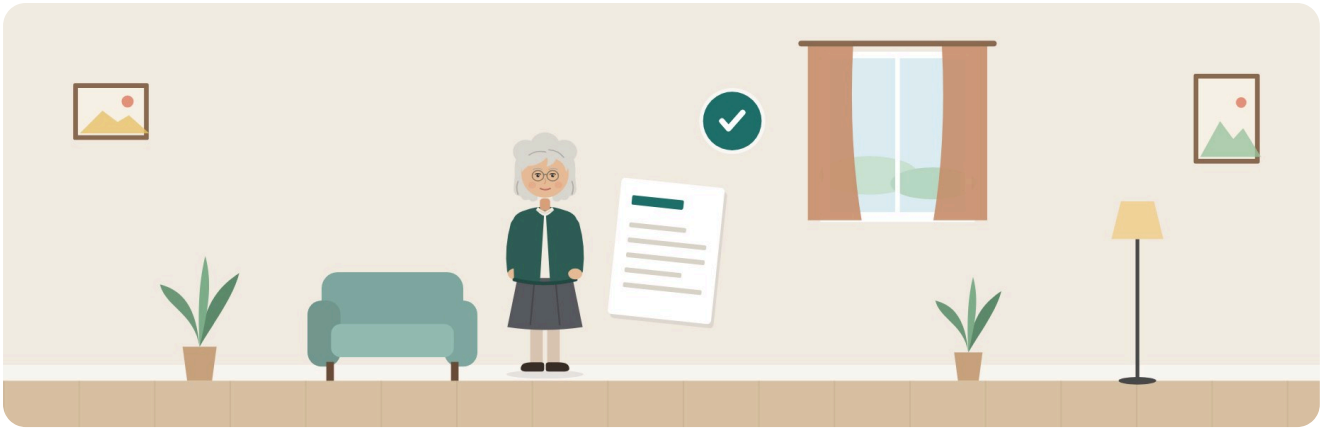
Datum auf dem Bescheid	Im Briefkasten am	Widerspruch muss ankommen bis

Widerspruch abgeschickt am / wie	Nachweis (Fax-Bericht, Einschreiben-Nr.)

Achtung: Ist die Frist schon fast um? Bringen Sie den Widerspruch persönlich zur Geschäftsstelle der Pflegekasse und lassen Sie sich den Eingang auf Ihrer Kopie bestätigen. Dort können Sie ihn auch mündlich zu Protokoll geben. Ist die Frist schon vorbei, lesen Sie Kapitel 9.

LESEPROBE

Leseprobe · Die vollständige Mappe (50 Seiten) gibt es auf pflegewasjetzt.de



KAPITEL 1

Erikas Bescheid

Sechs Wochen nach ihrem Antrag liegt der Brief der Pflegekasse im Briefkasten. Pflegegrad 1. Thomas ist enttäuscht, Erika eher erleichtert: „Siehst du, so schlimm ist es gar nicht."

Erika ist 84 und lebt allein. Seit einem Sturz im Herbst hilft ihr Sohn Thomas fast jeden Tag. Er hat ein Pflegetagebuch geführt, die Gutachterin war eine Stunde da. Erika hat an dem Vormittag gut ausgesehen und viel gelacht. Auf die Frage nach der Nacht hat sie gesagt: „Ich schlafe gut."

Pflegegrad 1 bedeutet: kein Pflegegeld, kein Pflegedienst über die Sachleistung, keine Rentenpunkte für Thomas. Nur der Entlastungsbetrag von 131 € im Monat und einige kleinere Leistungen. Mit Pflegegrad 2 wären es 347 € Pflegegeld im Monat, also 4.164 € im Jahr.

Was Thomas im Gutachten findet

Thomas liest das Gutachten zweimal. Beim zweiten Mal vergleicht er jede Zeile mit seinem Tagebuch. Er findet drei Stellen, die nicht stimmen.

Bereich	Gutachten	Laut Tagebuch	Gewichtete Punkte Gutachten → richtig
1 Mobilität	Richtig bewertet	–	5 → 5
3 Verhalten	Nächtliche Unruhe „nie", Ängste „selten"	Mehrmals pro Woche nachts wach, ängstlich, Thomas muss sie beruhigen	3,75 → 11,25
4 Selbstversorgung	Duschen „überwiegend selbständig", Toilette und Trinken ohne Hilfe	Duschen nur mit Thomas daneben, nachts Begleitung zur Toilette, Erinnern ans Trinken	0 → 10
5 Krankheit, Therapie	Richtig bewertet	–	10 → 10
6 Alltag, Kontakte	Richtig bewertet	–	7,5 → 7,5

LESEPROBE

Leseprobe · Die vollständige Mappe (50 Seiten) gibt es auf pflegewasjetzt.de

Bereich	Gutachten	Laut Tagebuch	Gewichtete Punkte Gutachten → richtig
Gesamt			**26,25 → 43,75**

Erika lag mit 26,25 Punkten nur 0,75 Punkte unter Pflegegrad 2. Das sieht nach Pech aus. In Wahrheit lagen 17,5 Punkte daneben, weil zwei Dinge fehlten: die Nächte und die Hilfe im Bad. Genau solche Lücken findet man nur, wenn man das Gutachten Zeile für Zeile prüft.

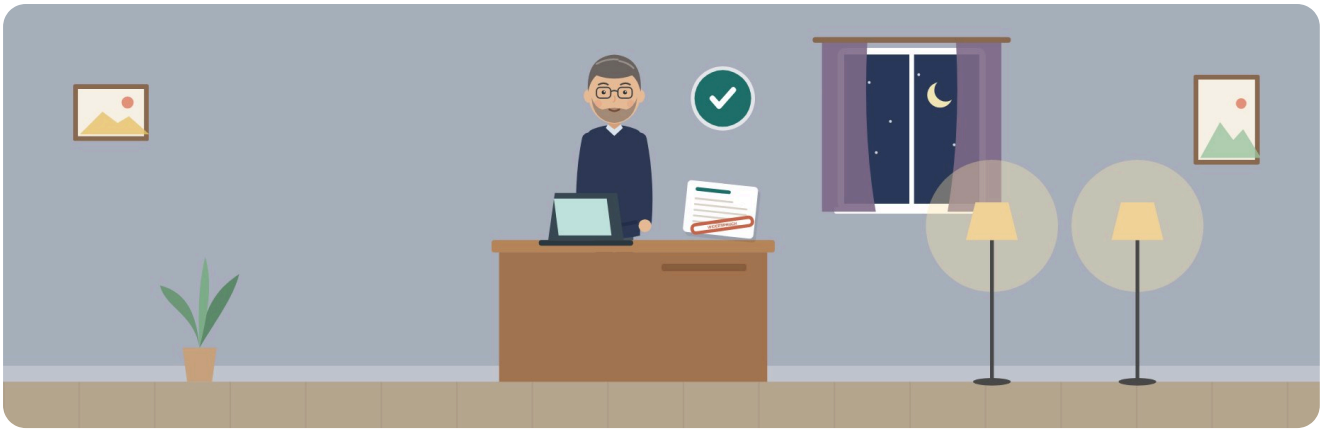
Erikas Weg durch den Widerspruch

Wann	Was passiert	Was Thomas daraus lernt
Tag 41	Bescheid: Pflegegrad 1	Sofort Datum notieren. Die Monatsfrist läuft
Tag 45	Thomas schickt per Fax den kurzen Widerspruch (M1), Erika unterschreibt	Der Fax-Sendebericht ist sein Beweis
Tag 46	Er bittet die Hausärztin um eine kurze Stellungnahme (M4)	Ärztliche Belege wiegen schwer
Tag 62	Begründung Bereich für Bereich (M2) mit Tagebuch-Kopien	Konkrete Beispiele schlagen allgemeine Klagen
Tag 64	Er bittet um eine erneute Begutachtung zu Hause (M5)	Nach Aktenlage hätten die Nächte gefehlt
Tag 95	Zweitbegutachtung durch einen anderen Gutachter	Diesmal erzählt Thomas von den Nächten, Erika nickt
Tag 118	Abhilfebescheid: Pflegegrad 2	347 € im Monat, rückwirkend ab dem Antragsmonat

Am Beispiel von Erika: Am Ende bekommt Erika das Pflegegeld für alle Monate seit dem Antrag nachgezahlt. Thomas sagt später: „Der Widerspruch selbst war ein Satz. Die Arbeit war die Begründung. Und die hat sich gelohnt.“

LESEPROBE

Leseprobe · Die vollständige Mappe (50 Seiten) gibt es auf pflegewasjetzt.de



KAPITEL 5

Die Begründung Bereich für Bereich

Das ist das Herzstück Ihres Widerspruchs. Eine gute Begründung nennt das Kriterium, sagt, was im Gutachten steht, beschreibt den echten Alltag und legt einen Beleg dazu.

Die Formel für jeden Einwand

1. **Kriterium nennen**
   „Bereich 4, Kriterium 4.4 Duschen und Baden“
2. **Bewertung zitieren**
   „Im Gutachten (Seite 6) als ‚überwiegend selbständig‘ bewertet.“
3. **Alltag beschreiben**
   „Meine Mutter duscht zweimal pro Woche. Sie kommt nur mit Hilfe in die Dusche und muss die ganze Zeit gehalten werden, weil sie schon zweimal ausgerutscht ist.“
4. **Bewertung fordern**
   „Richtig ist ‚überwiegend unselbständig‘ (2 Punkte).“
5. **Beleg nennen**
   „Siehe Pflegetagebuch vom 3. bis 16. Oktober, Anlage 2, und Bericht der Hausärztin, Anlage 3.“

LESEPROBE

Leseprobe · Die vollständige Mappe (50 Seiten) gibt es auf pflegewasjetzt.de

MUSTER M1

Widerspruch zur Fristwahrung

Der wichtigste Brief. Schicken Sie ihn sofort, die Begründung folgt später. Ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben, nachweisbar verschicken.

Name der versicherten Person

Versichertennummer

Anschrift

Telefon (tagsüber)

An die Pflegekasse (Name, Anschrift)

Ort, Datum

Bescheid vom

Aktenzeichen (falls angegeben)

Widerspruch gegen den Bescheid über die Feststellung des Pflegegrades

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich Widerspruch gegen den oben genannten Bescheid ein. Der festgestellte Pflegegrad entspricht nicht meinem tatsächlichen Hilfebedarf.

Die ausführliche Begründung reiche ich nach. Bitte senden Sie mir – sofern noch nicht geschehen – das vollständige Gutachten des Medizinischen Dienstes zu. Ich bitte um eine schriftliche Eingangsbestätigung.

☐ Ich bitte darum, dass die Pflegekasse künftig auch mit der unten genannten bevollmächtigten Person Kontakt aufnimmt. Die Vollmacht liegt bei.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift der versicherten Person

oder: Unterschrift der bevollmächtigten Person

Unterschreibt jemand anderes, die Vollmacht in Kopie beilegen (Muster M10).

Gut zu wissen: Kopie aufheben. Beim Fax den Sendebericht mit Seitenvorschau abheften. Beim Einschreiben den Beleg.

LESEPROBE

Leseprobe · Die vollständige Mappe (50 Seiten) gibt es auf pflegewasjetzt.de

Ende der Leseprobe

Das war ein Ausschnitt aus der Mappe "Widerspruch gegen den Pflegegrad".

Die vollständige Mappe hat 50 Seiten, ist am Bildschirm ausfüllbar und zum Ausdrucken gedacht.

Erhältlich auf pflegewasjetzt.de